



11.05.2022 - 07:00 Uhr

Globegarden ist auch 2022 einer der besten Arbeitgeber in der Schweiz / Kita-Netzwerk wird zum Best Workplaces(TM) Switzerland ausgezeichnet

Zürich (ots) -

Das führende Schweizer Kita-Netzwerk globegarden wird 2022 vom weltweit tätigen Forschungs- und Beratungsinstitut für Arbeitsplatzkultur "Great Place to Work®" mit dem Label Best Workplaces(TM) Switzerland ausgezeichnet. Damit gehört globegarden zu den besten Arbeitgebern unter allen "Great Place to Work"-zertifizierten Unternehmen. Dies ist umso bemerkenswerter, waren doch die Mitarbeitenden der systemrelevanten Kinderbetreuungseinrichtungen während der Corona-Pandemie sehr hohen Belastungen ausgesetzt.

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren einer Unternehmung ist die Zufriedenheit seiner Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Entsprechend investiert globegarden als führende Qualitätsanbieterin von Kindertagesstätten in der Schweiz seit Jahren in die Arbeitsplatzkultur. Globegarden zeichnet sich im Branchenschnitt dadurch aus, besonders gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, fortschrittliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, vielfältige pädagogische Berufsbilder und Entwicklungsmöglichkeiten in einem modernen und innovativen Bildungsunternehmen anzubieten, das hohe Qualitätsansprüche mit einer wirtschaftlichen Denkweise verbindet.

Als grösster Ausbildungsbetrieb in der Kinderbetreuung mit über 150 Lernenden legt globegarden besonderen Wert auf eine qualitätsorientierte Beschäftigungspolitik. Zum Beispiel wird seit Jahren pro Kindertagesstätte im Schnitt nur eine Praktikantin beschäftigt, was weit unter dem Branchenschnitt liegt. Sämtliche Praktikanten erhalten überdies eine garantierte Lehrausbildung bei globegarden nach Bestehen der Probezeit.

Trotz Corona sehr hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Nachdem globegarden 2021 bereits mit dem Label "Great Place to Work" zertifiziert wurde, wird die Unternehmung nun auch noch als "Best Workplace" in der Kategorie "Schweizer Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden" und somit als einer der zehn besten Arbeitgeber der Schweiz bewertet. Das ist angesichts der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden überaus hohen Belastung für Betreuerinnen und Betreuer in den Kitas besonders bemerkenswert.

"Diese Auszeichnung freut uns riesig. Es macht uns stolz als familiäres und innovatives Bildungsunternehmen im Vergleich mit etablierten Schweizer Grossunternehmen zu den Besten zu gehören", sagt Silke Bührmann, Direktorin für Bildung und Pädagogik und Geschäftsleitungsmitglied. "Gerade die letzten zwei Jahre haben unsere Mitarbeitenden unter sehr schwierigen Umständen enorm viel geleistet. Ihnen ist es massgeblich zu verdanken, dass wir als systemrelevante Betriebe auch während Corona die hohe Betreuungsqualität bei globegarden sicherstellen konnten. Das wäre ohne den guten Spirit in den Teams und den grossen Einsatz jedes einzelnen nicht möglich gewesen."

Die Auszeichnung als Best Workplace bedeutet, dass eine Firma von mindestens 80% aller teilnehmenden Mitarbeitenden im Schnitt nochmals höhere Bewertungen erhält als bei der Zertifizierung zum "Great Place to Work". Das renommierte Qualitätssiegel bedeutet, dass das Unternehmen im Benchmarking-Vergleich Schweizer Unternehmen eine überdurchschnittlich gute Arbeitsplatzkultur aufweist, die von Vertrauen, Diversität und Teamgeist geprägt ist.

Das Label vergibt einmal im Jahr die global tätige Forschungs- und Beratungsinstitut für Arbeitsplatzkultur "Great Place to Work®". Die Zertifizierung basiert auf der Analyse eines Kultur-Audits in Zusammenarbeit mit zwei Fachgruppen, eines Trust Index und einer Umfrage unter Mitarbeitenden. Unternehmen werden auch dahingehend bewertet, wie unterschiedlich die Erfahrungen der Mitarbeiter in Abhängigkeit von ihren Aufgaben, ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrem Gehaltsstatus und anderen Merkmalen sind.

Weiterbildungsangebote und verbesserte Work-Life-Balance

Trotz der erneuten Auszeichnung als sehr gute Arbeitgeberin ruht sich globegarden aber nicht auf den Lorbeeren aus, sondern investiert weiter in eine fortschrittliche und in der Kinderbetreuung Standards setzende Arbeitsplatzgestaltung.

Berufstätige Mütter dürfen sich etwa die Länge des Mutterschutzes aussuchen, und jenen, die vorher eine Führungsfunktion ausübten, ist die Rückkehr in diese möglich dank sehr flexiblen Teilzeitmodellen auch auf Kaderstufe. Mitarbeitende aller Stufen erhalten die Möglichkeit zu kostenlose Weiterbildungsangeboten, die zudem während der Arbeitszeit absolviert werden können. Seit diesem Jahr können auch ganze Teams während zwei Tagen gemeinsam weiterbilden; in dieser Zeit bleibt die Krippe geschlossen.

Neu eingeführt zur weiteren Verbesserung der Work-Life Balance der Mitarbeitenden wurde zudem in diesem Jahr die Regelung, an gewissen Brückentagen die Einrichtungen zu schliessen, damit Mitarbeitende auch lokale Anlässe wie etwa die Basler Fasnacht oder Pfingsten privat mit ihren Familien und Freunden verbringen können.

"Für uns ist eine auf Vertrauen bauende, gegenseitig wertschätzende und die individuelle Entwicklung fördernde Kultur auf allen Mitarbeitererebenen seit der Gründung von globegarden 2009 zentral. Von einem gute Arbeitsklima und fortschrittlichen Anstellungsbedingungen profitieren aber auch die Eltern der in unseren über 50 Einrichtungen betreuten Kinder. Denn motivierte, wertgeschätzte und zufriedene Mitarbeitende tragen massgeblich zur Qualität unserer Betreuungsleistungen bei", sagt die Co-Geschäftsführerin Christina Mair.

Pressekontakt:

Medienstelle globegarden

c/o

KMES Partner | SPILLMANN

spillmann@kmespartner.com / +41 76 370 3770

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073724/100889069> abgerufen werden.